

**Zweite Raumnutzungswerkstatt am 17. Oktober 2015
13.00 – 18.00 Uhr, Zollgarage**

- **Ergebnisse und Aufgabenstellungen aus der Aufsuchende Beteiligung**
- **Räumlich struktureller Plan**

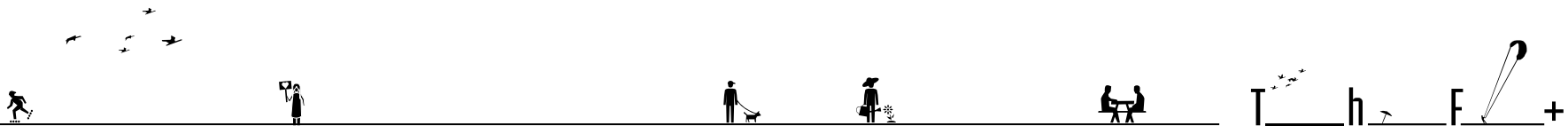
Inhalts-Übersicht

Ziele der Raumnutzungswerkstatt

Zusammenfassende Übersicht von Ergebnissen aus der aufsuchenden Beteiligung

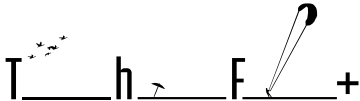
- Auftrag und Ziel der aufsuchenden Beteiligung
- Nutzungsgruppenprofile
- Aufgaben die sich aus den Ergebnissen der aufsuchenden Beteiligung ergeben

Ablauf



Chancengleichheit.
Integration.
Vielfalt.

Ziele der zweiten Raumnutzungswerkstatt



**Chancengleichheit.
Integration.
Vielfalt.**

Ziele Raumnutzungswerkstatt

- Hinweise zu Verortungen
- Ergebnisse der aufsuchenden Beteiligung integrieren
- Hinweise zu Maßnahmen, Aufgaben und offenen Fragen

Arbeit in den 4 Bereichen:

- Columbiadamm
- Oderstraße
- Südflanke
- Tempelhofer Damm

Ergebnis:

Räumlich - struktureller Plan mit

- Verortungen
- Zonierungen
- Benachbarungen
- Integrieren der nach Chancengleichheit, Vielfalt und Diversität qualifizierten Bedarfe aller Nutzungsgruppen



Chancengleichheit.
Integration.
Vielfalt.

Zusammenfassende Übersicht von Ergebnissen der aufsuchenden Beteiligung

Allgemeines zur aufsuchenden Beteiligung

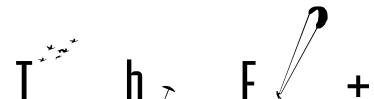
- Im Folgenden stellen wir die wesentlichen und für den heutigen Schritt wichtigen Ergebnisse vor.
- In diesem Vortrag allgemein
- An den Arbeitsplätzen auf den Ort der Arbeitskarte bezogen



Auftrag und Ziel der aufsuchenden Beteiligung

Tempelhofer Feld für alle räumliche Gerechtigkeit Teilhabe aller Nutzungsgruppen

- **Ergänzung und Überprüfung** der bisherigen Ergebnisse durch aufsuchende Beteiligungsformate
- Im Sinne von Gender, Diversity und **Inklusion/ Chancengleichheit und Vielfalt** sollen möglichst viele Repräsentierende unterschiedlicher Nutzungsgruppen ihre Bedarfe artikulieren. Diese sollen im weiteren Prozess berücksichtigt werden
- Ziel ist es ausdrücklich nicht, möglichst viele Menschen zu erreichen, viel mehr geht es darum, ein möglichst **breites Spektrum von Stellvertretenden bezogen auf Alter, Geschlecht, Herkunft und Lebenssituation** zu erreichen.
- Insbesondere Kinder, Jugendliche, Familien, Senioren und Seniorinnen, Menschen mit Migrationshintergrund, Menschen mit Behinderungen sollen aufgesucht und in **qualitativen Interviews** „befragt“ werden



Wen haben wir erreicht?

Arbeitsstand 16.10.2015



= 10 Personen

208



200



davon

197



37



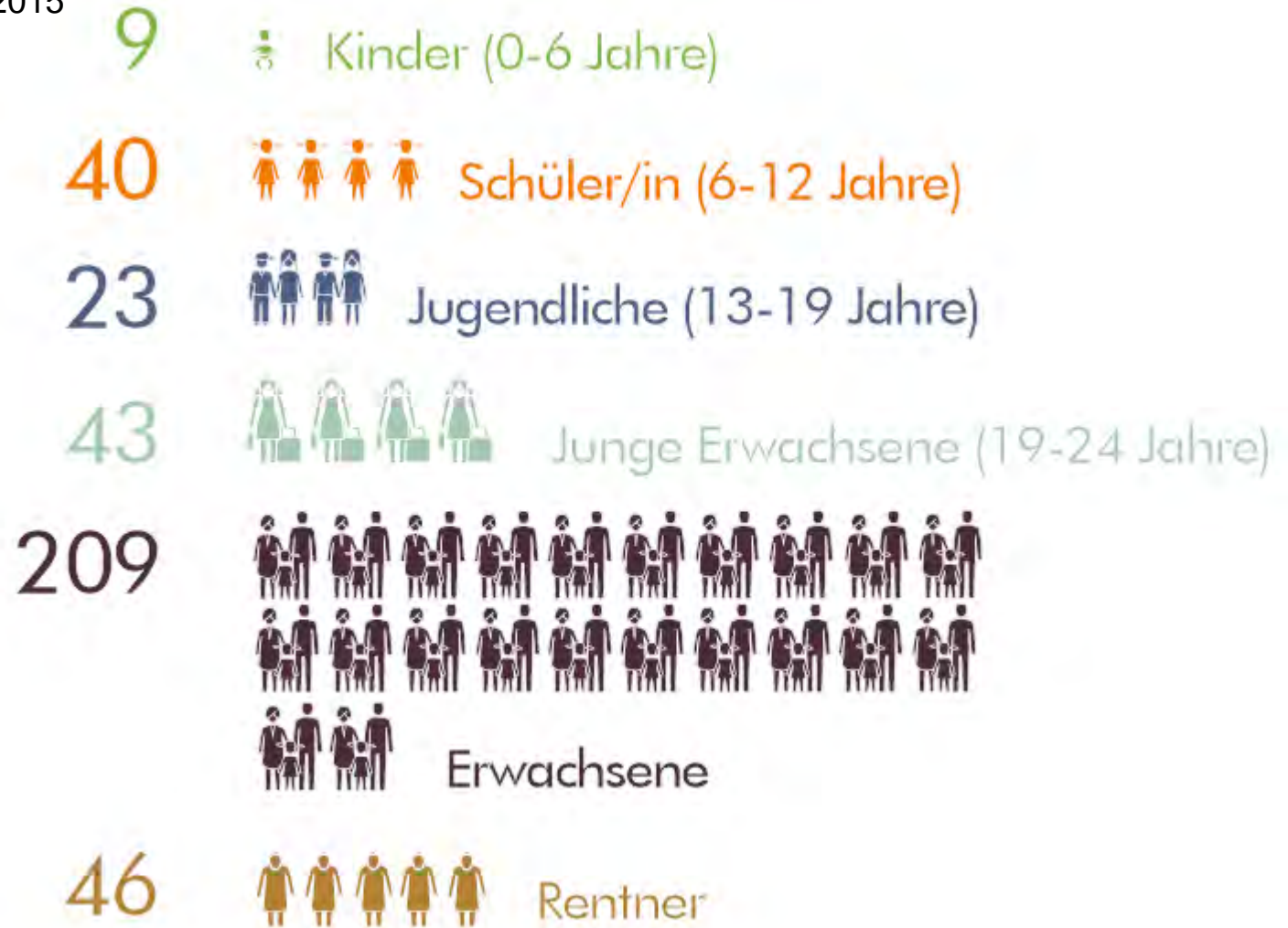
Behinderte



Chancengleichheit.
Integration.
Vielfalt.

Wen haben wir erreicht?

Arbeitsstand 16.10.2015



Chancengleichheit.
Integration.
Vielfalt.

Allgemeines zur aufsuchenden Beteiligung

Interviews

- Ansprache an unterschiedlichen Standorten auf dem Feld durch Interviews

Feldspiel

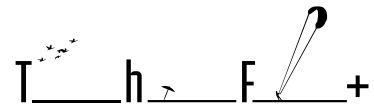
- in der Umgebung des Feldes Aufsuchen von Menschen, die nicht oder nur selten auf das Feld kommen (Feldspiel analog zu Interviewbögen)
- In Erfahrung bringen was z.B. Menschen mit Behinderungen, betagte Menschen brauchen, um das Feld besser nutzen zu können

Theatrale Feldforschung

- erreichte Menschen mit Migrationshintergrund

Ergebnisse

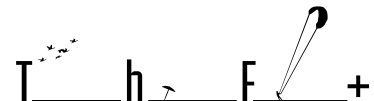
Die dokumentierten Ergebnisse bestätigen und ergänzen die Ergebnisse der Onlinebefragungen und Themenwerkstätten.



Chancengleichheit.
Integration.
Vielfalt.

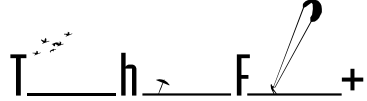
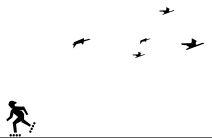
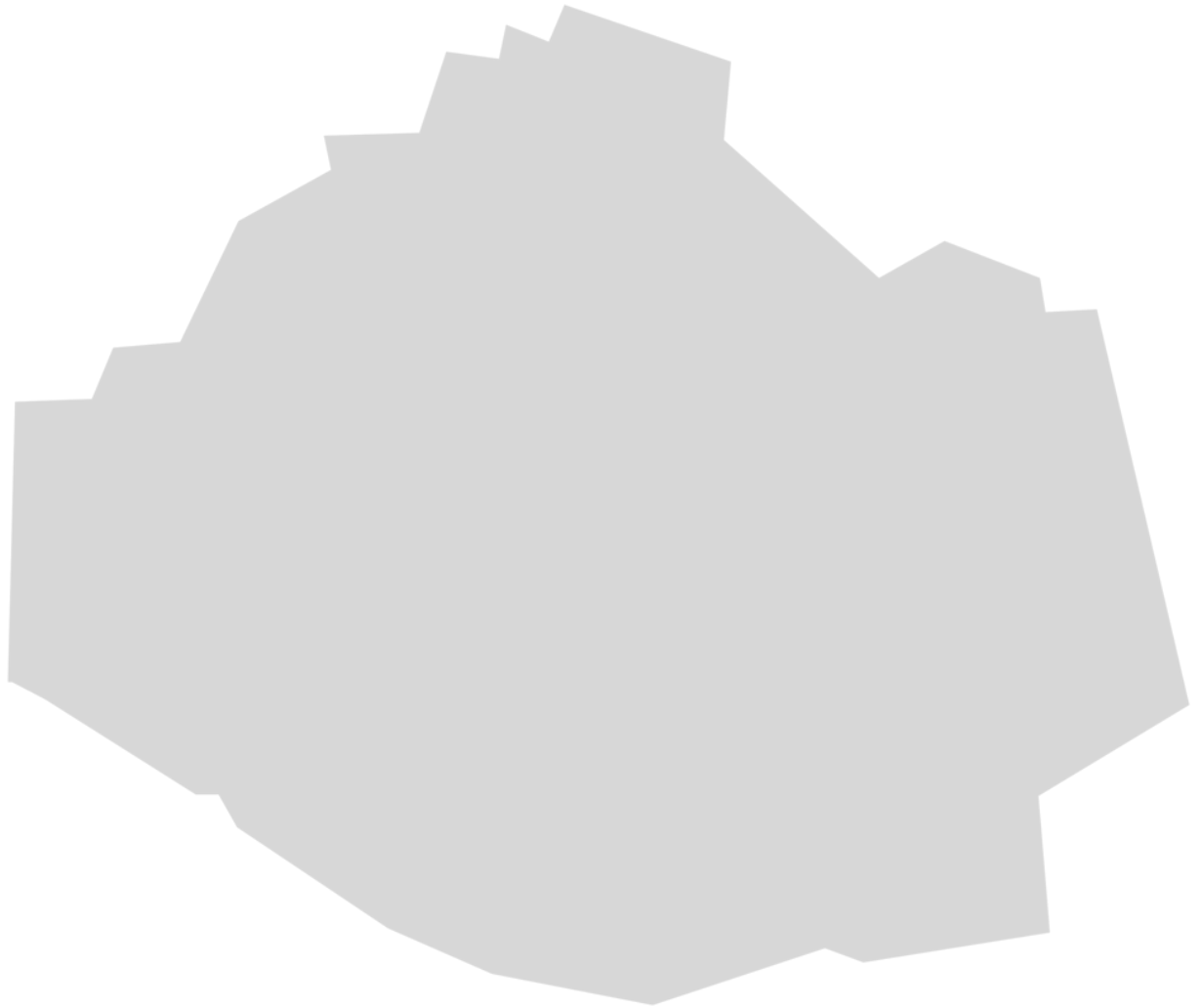
Die aufgesuchten Gruppen und ihre Bedarfe

- Wesentliche Ergebnisse für die zweite Raumnutzungswerkstatt
- Überblick anhand der zentralen Fragen aus den Interviewbögen



**Chancengleichheit.
Integration.
Vielfalt.**

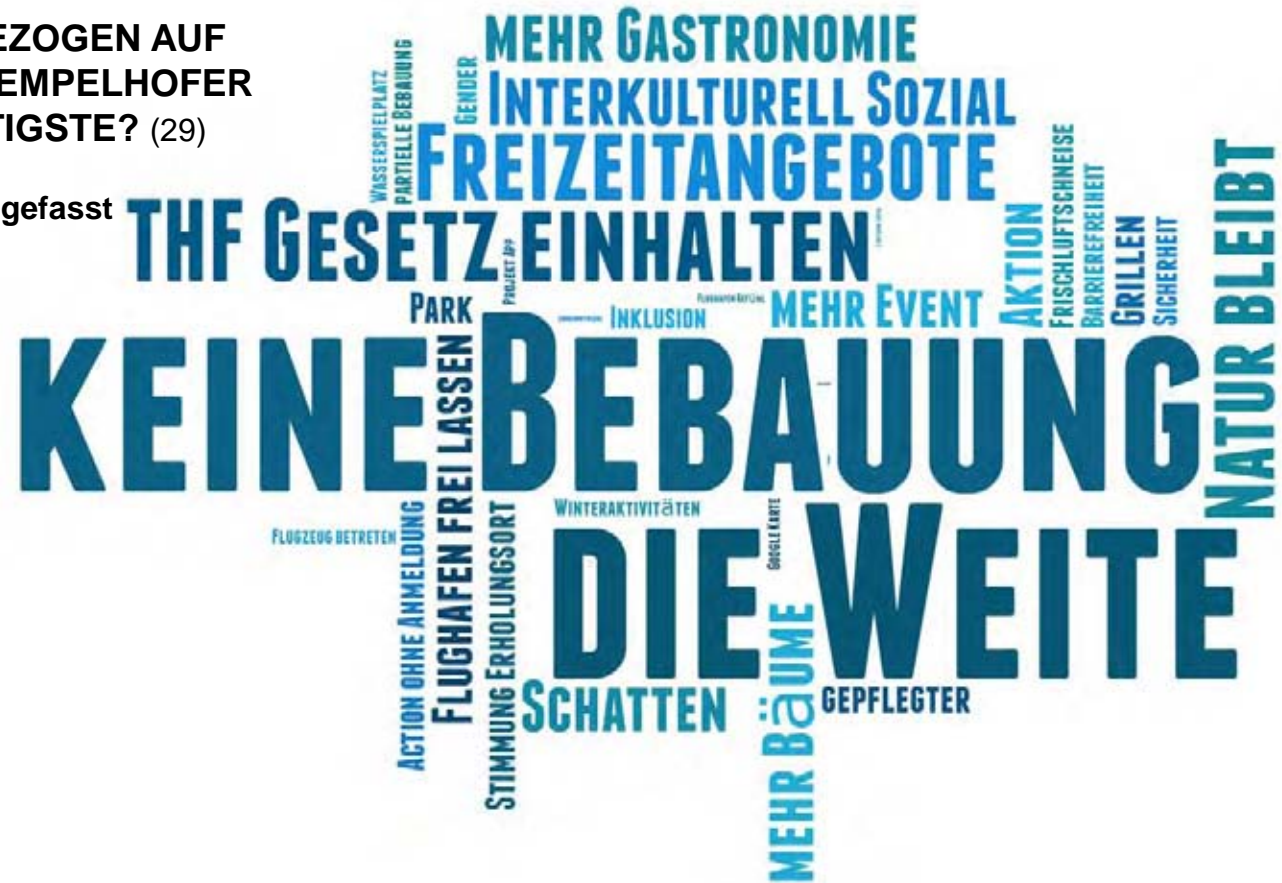
WAS IST FÜR SIE, BEZOGEN AUF DIE ZUKUNFT DES TEMPELHOFER FELDES, DAS WICHTIGSTE? (29)



**Chancengleichheit.
Integration.
Vielfalt.**

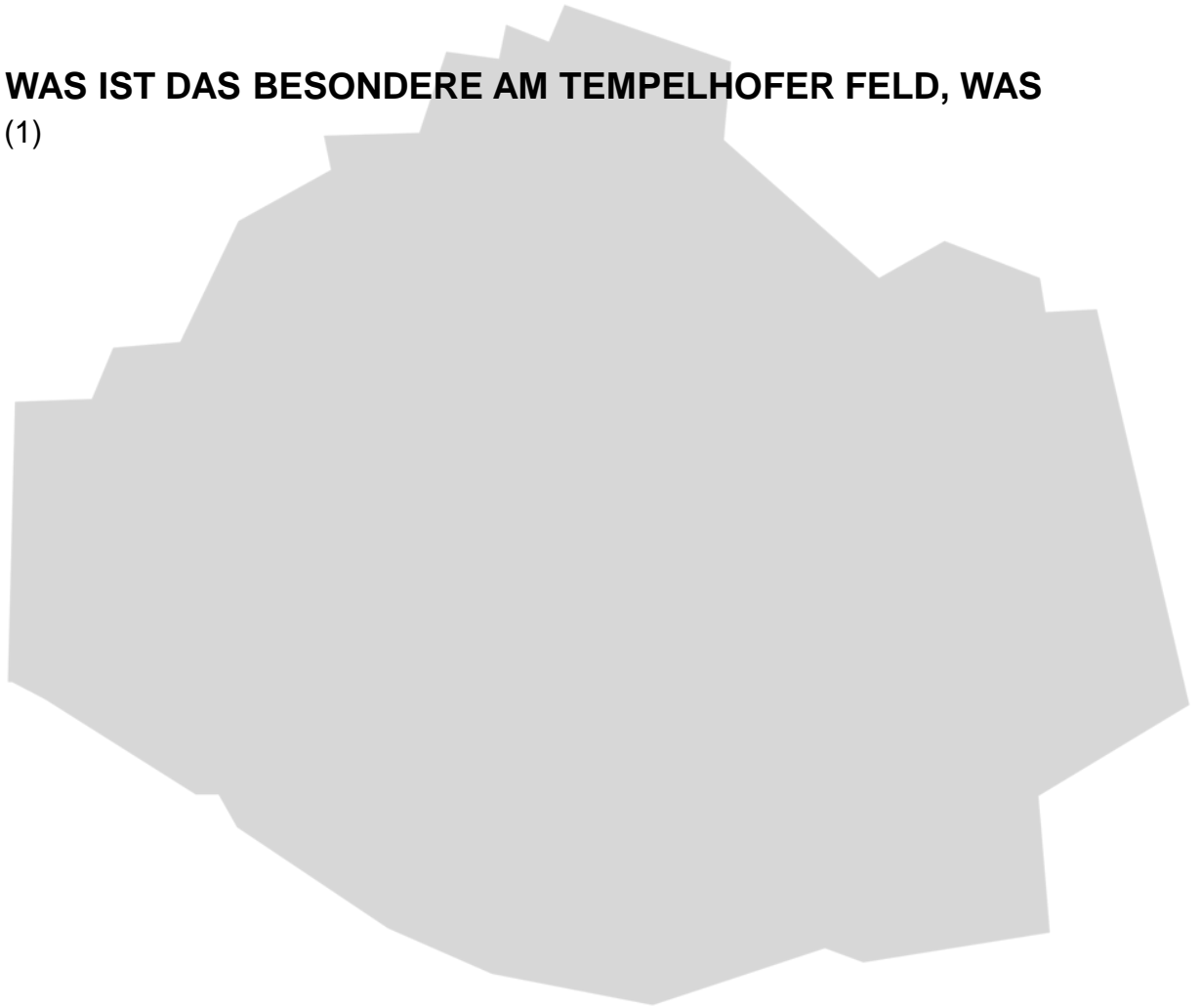
WAS IST FÜR SIE, BEZOGEN AUF
DIE ZUKUNFT DES TEMPELHOFER
FELDES, DAS WICHTIGSTE? (29)

Alle Gruppen zusammengefasst



Chancengleichheit.
Integration.
Vielfalt.

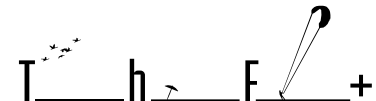
**WAS ZIEHT SIE HIERHER, WAS IST DAS BESONDERE AM TEMPELHOFFER FELD, WAS
MACHT ES FÜR SIE AUS? (1)**



**Chancengleichheit.
Integration.
Vielfalt.**

WAS ZIEHT SIE HIERHER, WAS IST DAS BESONDERE AM TEMPELHOFFER FELD, WAS MACHT ES FÜR SIE AUS? (1)

Alle Gruppen zusammengefasst



Chancengleichheit.
Integration.
Vielfalt.

WAS ZIEHT SIE HIERHER, WAS IST DAS
BESONDERE AM TEMPELHOFFER FELD,
WAS MACHT ES FÜR SIE AUS? (1)

Kinder (0-6 Jahre)



SPIELEN
SPORTMÖGLICHKEITEN
MIT KINDERN ETWAS UNTERNEHMEN
FITNESS UND BEWEGUNG
BEKANNTE TREFFEN
SPAZIEREN
MENSCHEN KENNENLERNEN

SUNNENBADEN
DIE WEITE
GÄRTNERN
SCHÖNE LANDSCHAFT



Chancengleichheit.
Integration.
Vielfalt.

WAS ZIEHT SIE HIERHER, WAS IST DAS
BESONDERE AM TEMPELHOFFER FELD,
WAS MACHT ES FÜR SIE AUS? (1)

Schülerinnen und Schüler
(6-12 Jahre)



SPAZIEREN
SPIELEN GÄRTNERN
GRILLEN
DIE WEITE SONNENBADEN
SCHÖNE LANDSCHAFT
FITNESS UND BEWEGUNG
MENSCHEN KENNENLERNEN
RUHE HABEN
SPORTMÖGLICHKEITEN
BEKANNTE TREFFEN
VERANSTALTUNGEN

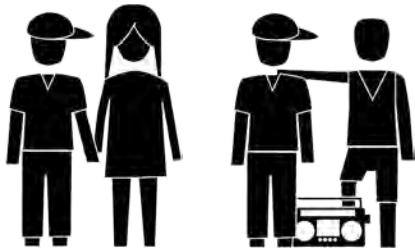


T h F +

Chancengleichheit.
Integration.
Vielfalt.

WAS ZIEHT SIE HIERHER, WAS IST DAS
BESONDERE AM TEMPELHOFFER FELD,
WAS MACHT ES FÜR SIE AUS? (1)

Jugendliche (13-19 Jahre)



MENSCHEN KENNENLERNEN
SPAZIEREN
RUHE HABEN
SCHÖNE LANDSCHAFT
SPORTMÖGLICHKEITEN
FITNESS UND BEWEGUNG
PROJEKTE BESUCHEN
SPIELEN
DIE WEITE
GRILLEN
BEKANNTE TREFFEN
MIT UNTERSCHIEDLICHEN
SINNEN



T h F +

Chancengleichheit.
Integration.
Vielfalt.

WAS ZIEHT SIE HIERHER, WAS IST DAS
BESONDERE AM TEMPELHOFFER FELD,
WAS MACHT ES FÜR SIE AUS? (1)

Junge Erwachsene (19-24 Jahre)



GRILLEN
HUNDE AUSFÜHREN
PROJEKTE BESUCHEN
SPAZIEREN
SPIELEN
DIE WEITE
FITNESS UND BEWEGUNG
VERANSTALTUNGEN
RUHE HABEN
BEKANNTE TREFFEN
SCHÖNE LANDSCHAFT
SPORTMÖGLICHKEITEN

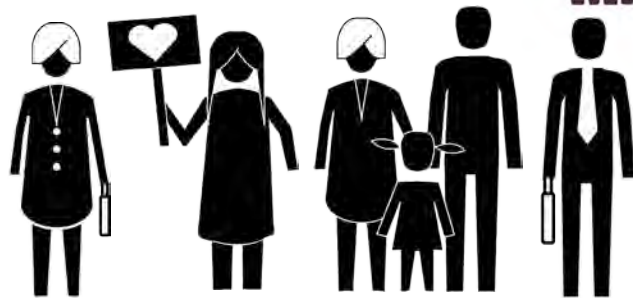


T h F +

Chancengleichheit.
Integration.
Vielfalt.

WAS ZIEHT SIE HIERHER, WAS IST DAS
BESONDERE AM TEMPELHOFFER FELD,
WAS MACHT ES FÜR SIE AUS?

Erwachsene



MENSCHEN KENNENLERNEN
SPAZIEREN
PROJEKTE BESUCHEN SONNENBADEN
FITNESS UND BEWEGUNG
DIE WEITEGRILLEN
SPIELEN
BEKANNTETREFFEN GÄRTNERN
MIT KINDERN ETWAS UNTERNEHMEN
RUHE HABEN
HUNDE AUSFÜHREN
SPORTMÖGLICHKEITEN
DIE SCHÖNE LANDSCHAFT
VERANSTALTUNGEN



T h F +

Chancengleichheit.
Integration.
Vielfalt.

WAS ZIEHT SIE HIERHER, WAS IST DAS
BESONDERE AM TEMPELHOFFER FELD,
WAS MACHT ES FÜR SIE AUS?

Rentnerinnen und Rentner



GRILLEN AUSFÜHREN
SPAZIEREN
FITNESS UND BEWEGUNG
BEKANNTE TREFFEN
DIE SCHÖNE LANDSCHAFT
DIE HUNDE WEITE
MENSCHEN KENNENLERNEN
VERANSTALTUNGEN SPIELEN
MIT KINDERN ETWAS UNTERNEHMEN
SONNENBADEN
RUHE HABEN
PROJEKTE BESUCHEN
SPORTMÖGLICHKEITEN
GÄRTNERN



s?



Chancengleichheit.
Integration.
Vielfalt.

WAS ZIEHT SIE HIERHER, WAS IST DAS
BESONDERE AM TEMPELHOFFER FELD,
WAS MACHT ES FÜR SIE AUS? (1)

Vielfältige kulturelle Hintergründe



Chancengleichheit.
Integration.
Vielfalt.

**WAS ZIEHT SIE HIERHER, WAS IST DAS
BESONDERE AM TEMPELHOFER FELD, WAS
MACHT ES FÜR SIE AUS? (1)**

Menschen mit Behinderung



**GRILLEN
SPAZIEREN
SPIELEN
SPORTMÖGLICHKEITEN**

DIE WEITE

RUHE HABEN
FRAGEN BEANTWORTEN

**BEKANNTE TREFFEN
MENSCHEN KENNENLERNEN**

**DIENST ANBIETEN
SCHNITTSTÄUFE WISSEN UND ERLEBNIS
NACH DEM FREIZEIT LIEF**

**REISEN
EIGENEM**

ROUNDE AUSFLÜHREN

FREIZEIT FREIZEIT

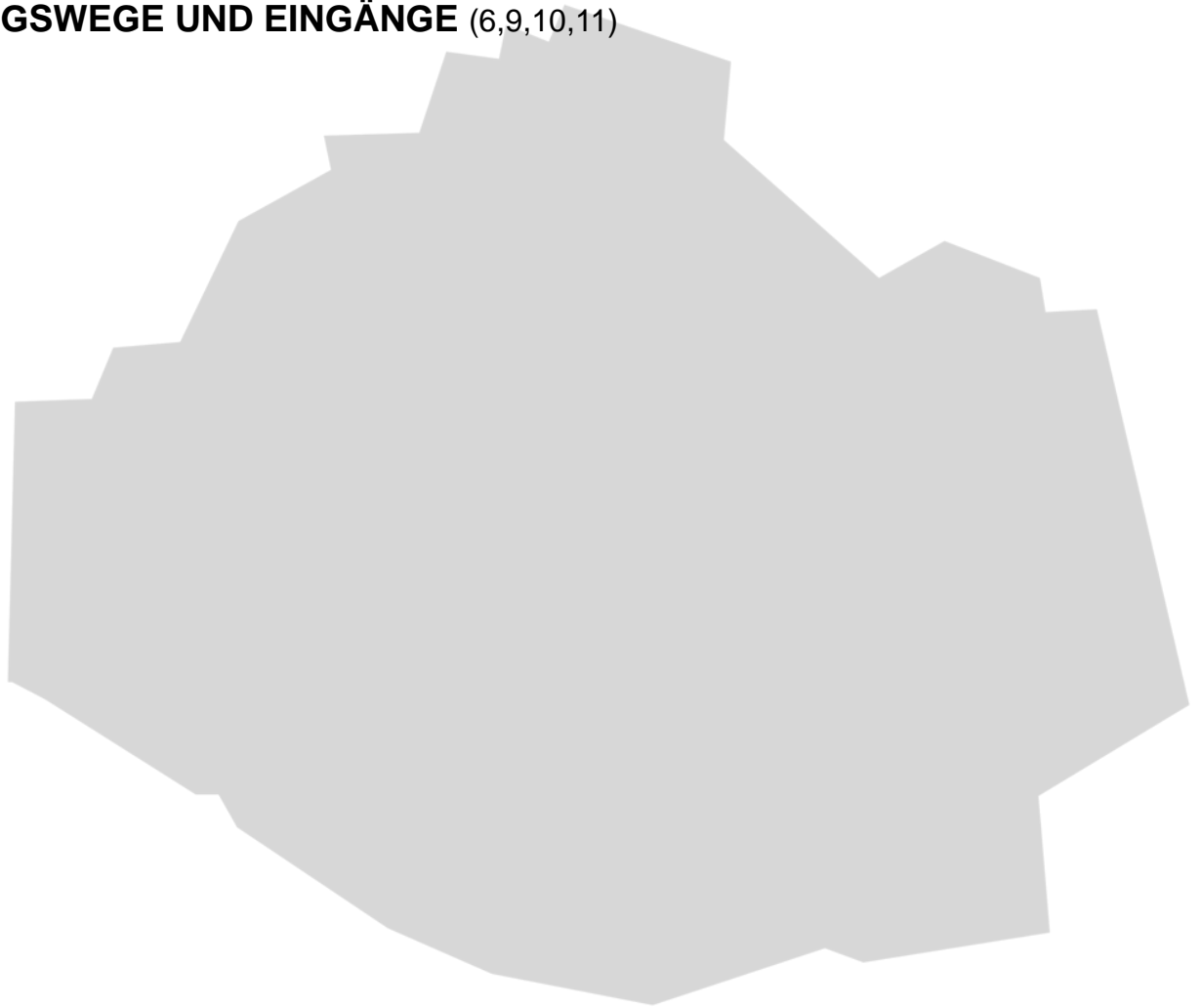
**DIE SCHÖNE LANDSCHAFT
VERANSTALTUNGEN**

FITNESS UND BEWEGUNG



**Chancengleichheit.
Integration.
Vielfalt.**





LIEBLINGSORTE, LIEBLINGSWEGE UND EINGÄNGE (6,9,10,11)

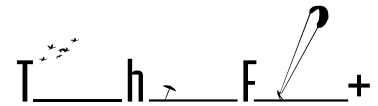
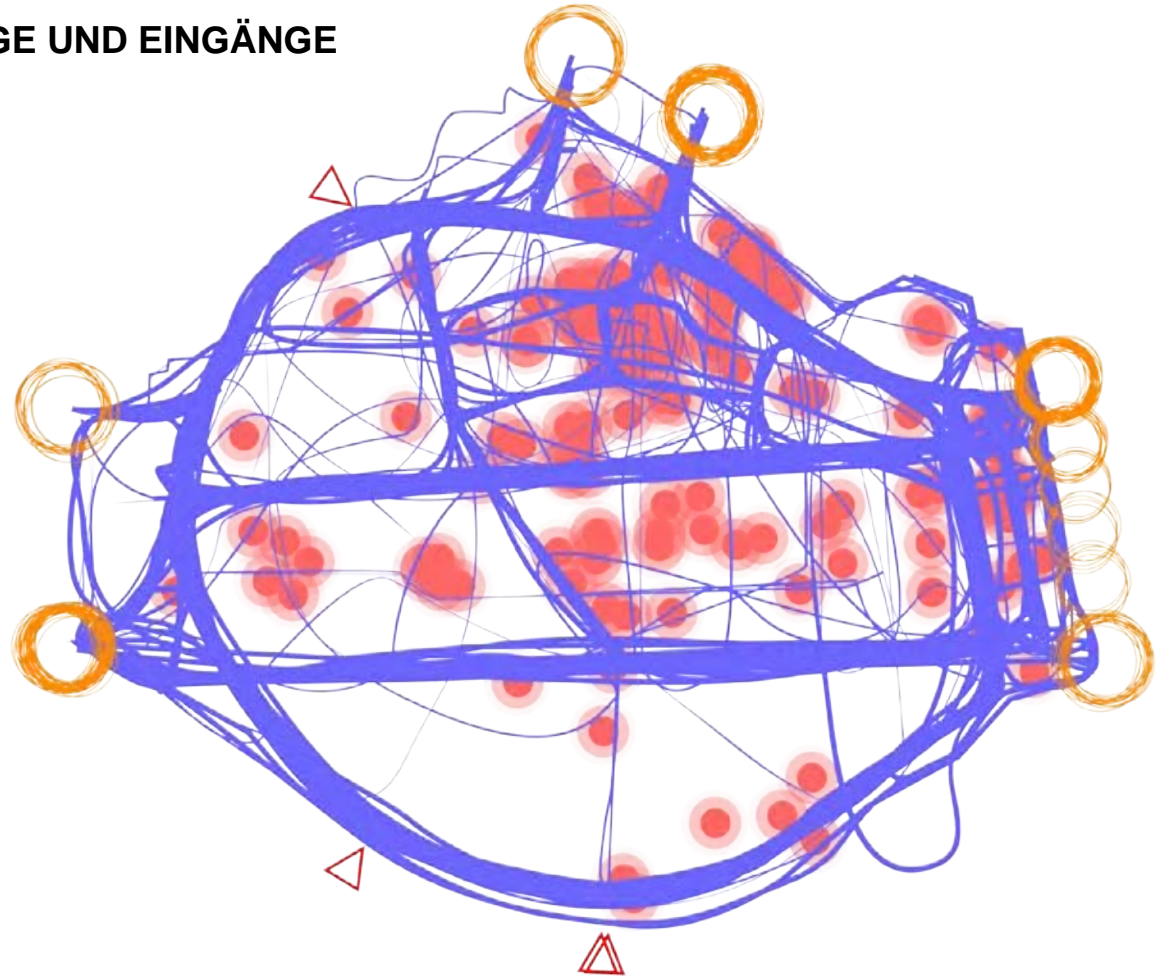


**Chancengleichheit.
Integration.
Vielfalt.**

LIEBLINGSORTE, LIEBLINGSWEGE UND EINGÄNGE

Arbeitsstand 16.10.2015

-  Häufig genutzte Eingänge
-  Vorgeschlagene Eingänge
-  Lieblingsorte
-  Häufig genutzte Wege



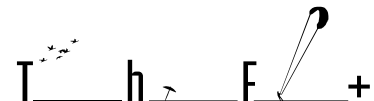
Chancengleichheit.
Integration.
Vielfalt.

Kritikpunkte zu den Eingängen, Nennungen:

- Gedränge am Wochenende, immer zu eng
- nicht barrierefrei, fehlende Infrastruktur
- Ampel schlecht für Radfahrende
- Behinderten-Parkplätze fremdbesetzt, chaotisch

Konflikte:

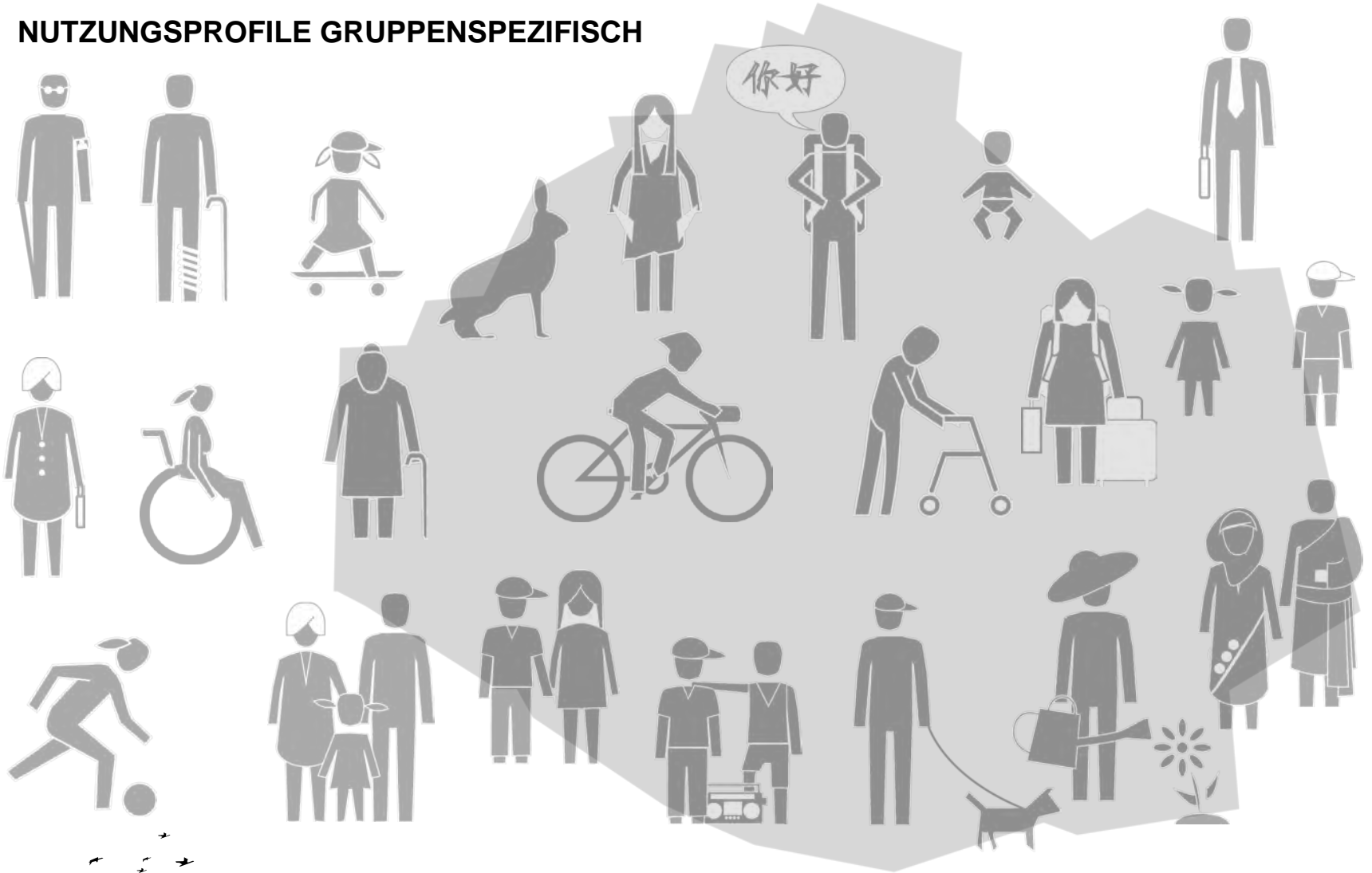
- Radfahrende, Skatende, Fußgängerinnen und Fußgänger
- Bürgersteig schlecht
- fehlende Ampeln
- Eingänge werden der Bedeutung des Feldes nicht gerecht



**Chancengleichheit.
Integration.
Vielfalt.**

WAS IST IHNEN AUF DEM FELD BESONDERS WICHTIG? (4)

NUTZUNGSPROFILE GRUPPENSPEZIFISCH



T h F +

Chancengleichheit.
Integration.
Vielfalt.



Kinder (0-6 Jahre)

Bänke u
 Laufwege m
 Gemeinschaftsgärten
 Tische Kleinspielfeld
 Projekte Spielwiese
 Naturschutzstation
 Mobilität
 Verleih Spielgeräte
 Verleih Sportgeräte
 Bäume
 Aufenthalt m Schatten
 Beobachtungspunkte
 Zusätzliche WC
 Spielplätze für alle
 Weichem Untergrund
 Fahradfahren
 Gastronomie
 Temporäre
 Hundeauslauf
 Windsport
 Schießfächer
 Beachvolleyball
 Circle
 Information



Chancengleichheit.
Integration.
Vielfalt.

Schülerinnen und Schüler (6-12 Jahre)

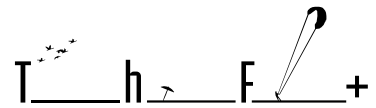


**Bänke u
Spielwiese**
Bäume
Spielplätze für alle
Zusätzliche WC
Gemeinschaftsgärten
Aufenthalt m
Verleih Spielgeräte
Veranstaltungsflächen
Beobachtungspunkte
Naturschutzstation
Verleih Sportgeräte

Liegewiese
Schatten
Gastronomie
Kleinspielfeld
Großspielfeld

Beachvolleyball
Fitness Bewegung
Laufwende m
Boule
Infrastruktur Freizeit
Fahrradständer
Hundeauslauf
Rollerskating Circle

Aufenthaltmöglichkeit ruhig



Chancengleichheit.
Integration.
Vielfalt.

Jugendliche (13-19 Jahre)



SPIELPLÄTZE FÜR ALLE

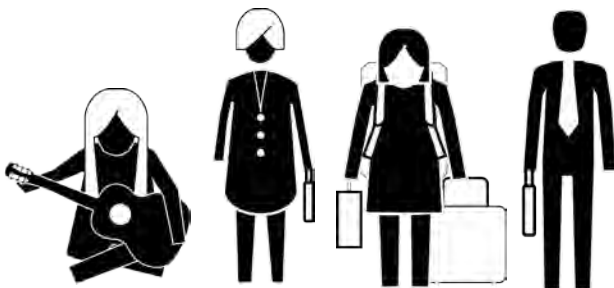
GROßSPIELFELD
BEACHVOLLEYBALL
VERANSTALTUNGSFLÄCHEN
TEMPORÄRE PROJEKTE
VERLEIH SPIELGERÄTE
MINIGOLF BOULE SPIELWIESE GRILLPLÄTZE
VERLEIH SPORTGERÄTE
KLEINSPIELFELD
GASTRONOMIE ZUSÄTZLICHE WC
AUFENTHALT M

LAGERMÖGLICHKEITEN



Chancengleichheit.
Integration.
Vielfalt.

Junge Erwachsene (19-24 Jahre)



FAHRRADFAHREN
BÄUME SPIELPLÄTZE FÜR ALLE
SCHATTEN BEWEGUNG
FITNESS VERLEIH SPIELGERÄTE
VERLEIH SPORTGERÄTE
BÄNKE U
SPIELWIESE
BRETTSPIEL
ZUSÄTZLICHE WC
WINDSPORT
BOULE
AUFENTHALT TISCHE
SCHIEßBÄCHER
MINIGOLF
AUFENTHALTSMÖGLICHKEIT RUNDS
BEACHVOLLEYBALL
VERANSTALTUNGSFLÄCHEN
GEMEINSCHAFTSGÄRTEN
TEMPORÄRE PROJEKTE



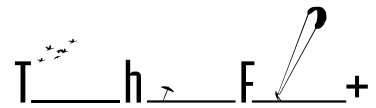
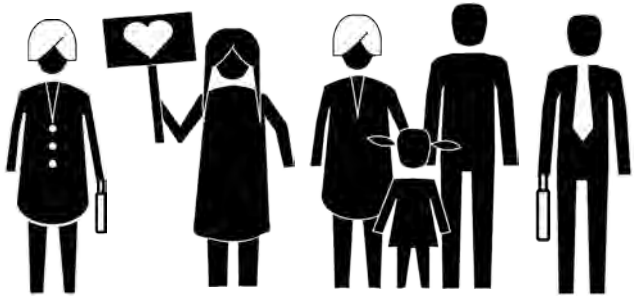
Chancengleichheit.
Integration.
Vielfalt.

Erwachsene

SPIELWIESE
GASTRONOMIE
VERANSTALTUNGSFLÄCHEN
AUFENTHALTMÖGLICHKEIT RUHIG
TEMPORÄRE PROJEKTE
NATURSCHUTZSTATION
ZUSÄTZLICHE WC
AUFENTHALT SCHATTEN
TISCHE
BÄUUME
GEMEINSCHAFTSGÄRTEN
VERLEIH SPIELGERÄTE
VERLEIH SPORTGERÄTE

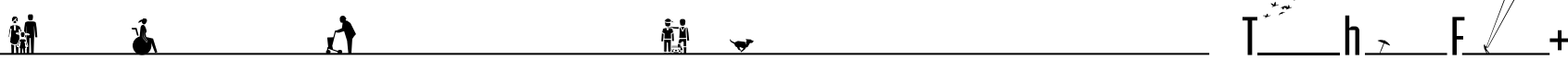
WINDSPORT
WEICHEM UNTERUND
LAGEMÖGLICHKEITEN
HUNDEAUSLAUF
MOBILITÄT
ROLLERSKATING CIRCLE
SCHIEßFÄCHER
BRETTSPIEL
MINIGOLF
BEACHVOLLEYBALL
BÄNKE
BOULE
KLEINSPIELFELD
FAHRRADFAHREN
INFORMATION
SONST
GRILLPLÄTZE
OBSERVATIONSPUNKTE

SPIELPLÄTZE FÜR ALLE



Chancengleichheit.
Integration.
Vielfalt.

Rentnerinnen und Rentner

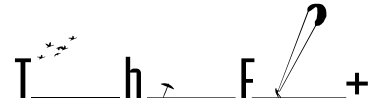


Chancengleichheit.
Integration.
Vielfalt.

Vielfältige kulturelle Hintergründe



INFRASTRUKTUR FREIZEIT
BEOBACHTUNGSPUNKTE
FAHRRADSTÄNDER AUFENTHALT RUHIG
VERLEIH SPIELGERÄTE
BÄUME VERANSTALTUNGSFLÄCHEN
WINDSPORT LENKDRACHEN
INFORMATION BRETTSPIEL
ZUSÄTZLICHE WC BEACHVOLLEYBALL
BÄNKE U. TISCHE BOULE HUNDEAUSLAUF MOBILITÄT
VERLEIH SPORTGERÄTE ROLLERSKATING CIRCLE MINIGOLF
TEMPORÄRE PROJEKTE SCHATTEN
SPIELPLÄTZE FÜR ALLE GASTRONOMIE FAHRRADFahren NATURSCHUTZSTATION
GEMEINSCHAFTSGÄRTEN
BEWEGUNG-FITNESS



Chancengleichheit.
Integration.
Vielfalt.

Menschen mit Behinderung

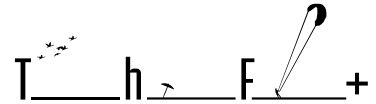


Bänke u. Tische
LENKDRACHEN
FAHRRADFahren WINDSPORT
BÄUME
GRILLPLÄTZE
KLEINSPiELFELD
INFORMATION
BEACHVOLLEYBALL
BETTSPIEL
TEMPORÄRE PROJEKTE
GASTRONOMIE
NATURSCHUTZSTATION
HUNDEAUSLAUF
VERLEIH SPIELGERÄTE
TEMPORÄRE BALLSPIELE INFRASTRUKTUR FREIZEIT
VERLEIH SPORTGERÄTE
MOBILITÄT
SPIELWIESE
SCHATTEN
AUFENTHALT RUHIG
VERANSTALTUNGSFLÄCHEN



Chancengleichheit.
Integration.
Vielfalt.

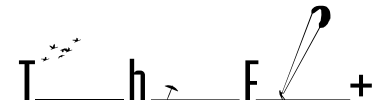
Nutzungen: Ergebnisse der Onlinebeteiligung und Themenwerkstätten



**Chancengleichheit.
Integration.
Vielfalt.**

Tempelhofer Feld 1. Raum-Nutzungs-Werkstatt - Button-Übersicht

Nutzungen/ Infrastrukturen (aus Ergebnisse Themenwerkstätte)



Chancengleichheit.
Integration.
Vielfalt.

Ergänzung Nutzungen: Ergebnisse der aufsuchenden Beteiligung

Zusätzliche Buttons Ergänzungen der Ergebnisse nach Aspekten der Teilhabe, Chancengleichheit, Vielfalt und Inklusion



Chancengleichheit.
Integration.
Vielfalt.

Tempelhofer Feld — aufsuchende Beteiligung

2. Raum-Nutzungs-Werkstatt - Übersicht neuer Buttons aus vorangegangenen Ergebnissen der aufsuchenden Beteiligung

neue Buttons



Basketballfeld



Spielplatz für Kinder 0-13



Inlineskating



Naturerlebnisräume



Bühne



Winternutzungen



Regenschutz



Leitsystem Barrierefreiheit



Wasser zum Trinken



Tiere



Notrufsäule



Rollerskating-Circle 30x30m



Erfahrungsfeld der Sinne



Behinderten-Parkplatz



Wasser zum Spielen



Eingang/Tor

geänderte Buttons



Aufenthalt



Windsport



Spielorte



mobile Tore



Wiese



Chancengleichheit.
Integration.
Vielfalt.

Kunst, Kultur, Veranstaltungen

Kunst und Kultur ist für mehr als die Hälfte der Befragten ein wichtiger Aspekt des Tempelhofer Feldes.

Die meisten Befragten sagen: „**Auf keinen Fall zu viele Veranstaltungen.**“

Fast allen ist wichtig, dass ausschließlich **nicht-kommerzielle Veranstaltungen** stattfinden.

Insbesondere **ältere Menschen wünschen sich mehr Veranstaltungen wie Musik und Tanz.**

Manche Menschen besuchen das Feld ausschließlich zu Veranstaltungen.



**Chancengleichheit.
Integration.
Vielfalt.**

Naturerlebnis

„Natur, Wind, frische Luft“ ist für viele der Befragten ein wichtiger Grund, das Feld zu besuchen.

Das Spektrum der Meinungen reicht vom fachkundigen **Bestaunen der vergleichsweise reichen Fauna und Flora** über „Wieso Natur? Hier sind doch gar keine Bäume!“ bis „**Ist Himmel auch Natur? Dann ist es toll hier!**“.

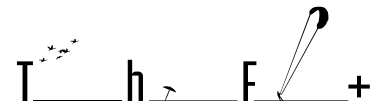
Mehr als die Hälfte der Befragten nannten „**die Weite**“ als einen Grund ihrer Anwesenheit auf dem Feld.

Besonders Kinder finden die Natur toll.

Das Feld wird als trockener Ort („Steppe“) wahrgenommen, **vielen fehlt Wasser.**

Manche fühlen sich wie am Meer.

Die Leere an der Südflanke wird als gut und richtig wahrgenommen.



Geschichte

- Die Geschichte des Ortes ist für die meisten Befragten ein **wichtiger Aspekt**. Dabei beziehen sich fast alle auf die Geschichte des Feldes als Flughafen.
- Ältere Menschen denken wehmütig an ihre eigenen Flüge zurück.
- **An den Eingängen sollten mehr Informationen** über die Geschichte des Ortes verfügbar sein.
- Viele mögen das Gebäude – „Kann man da eigentlich rein?“ – und die **Markierungen auf den Startbahnen**.
- Die Gestaltung der Ausstattung sollte sich an der Geschichte des Flughafens orientieren.

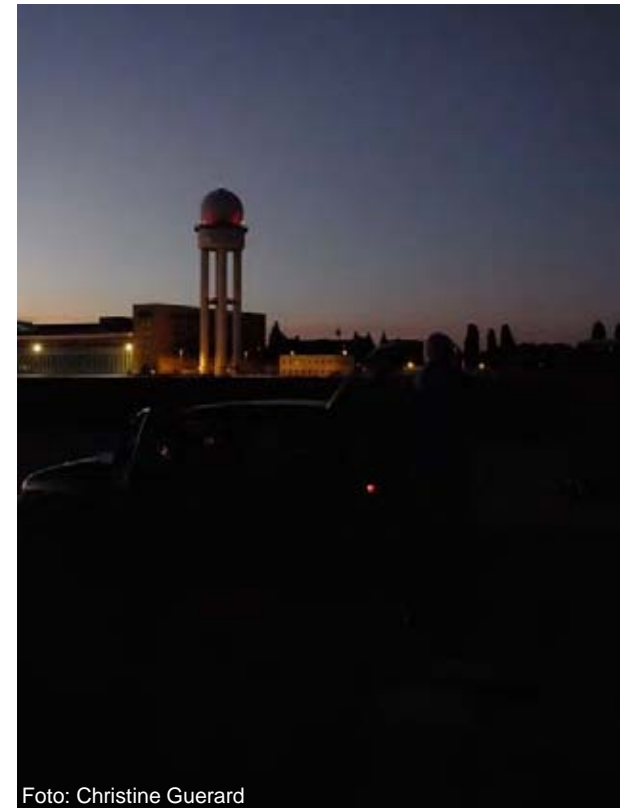


Foto: Christine Guerard



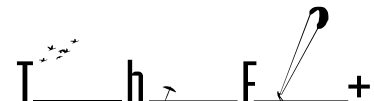
Freizeit und Erholung

Erholung und Freizeit

- Die Wichtigkeit des Tempelhofer Feldes als Ort der Erholung und Freizeit wurde von **der deutlichen Mehrheit** der Befragten hervorgehoben.
- Zahlreiche Besucherinnen und Besucher **finden Ruhe und Rückzugsräume** auf dem Feld.
- **Grillen ist eine wichtige soziale Tätigkeit** auf dem Feld und zieht viele unterschiedliche Gruppen an. Die Grillplätze bedürfen einer Aufwertung – vor allem durch **Schatten, Sitzplätze und bessere Versorgung** (Kiosk).

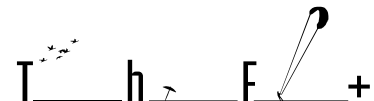


Foto: Christine Guerard



Freizeit und Erholung

- Die Menschen auf den Grillplätzen sind jene, die sich am meisten einen stärkeren Charakter des Feldes als Park mit Bäumen, Bänken und Spielplätzen wünschen.
- Die Gruppe der Menschen, die wegen des Grillens auf das Feld kommen ist laut Befragung unwesentlich kleiner als die Gruppe derer, die der Ruhe wegen das Tempelhofer Feld besucht.
- **Hundeplätze sind wichtige Kommunikationsorte.** Der nördliche an der Oderstraße wird mit Abstand am stärksten frequentiert.
- Um die Mitte für mehr Menschen attraktiv und erreichbar zu machen, bedarf es mehr **Sitzgelegenheiten, Schatten und WCs an ausgewählten Stellen.**
- Beobachtung: **Viele Menschen lieben ungewöhnliche Sitzgelegenheiten:** den Tee-Pavillon, die Schrammborde, die Strohbälle, die Hochsitze.
- Die Orientierung – insbesondere im zentralen Bereich – muss verbessert werden.
- Immer wieder kam der Wunsch nach einem Zugang durch das Flughafengebäude.
- Braucht man „klassische“ Spielplätze? Geteilte Meinungen.
- **Verleihstationen für Spiele** fänden viele gut.
- **Mülleimer sollten stärker verteilt** werden.



Sport und Bewegung

- „Bewegung und Sport“ ist nach „Erholung und Freizeit“ die zweitwichtigste Nutzungsart.
- Konsens herrscht darüber: “Hier kann man sicher und entspannt seiner Sportart nachgehen.“
- Viele wünschen sich **Bewegungsgeräte als Trimm-Dich-Pfad, weit über das Feld verteilt.**
- Inliner beklagen die holprigen Übergänge zwischen den einzelnen Flächen.
- Im **Bereich an der Oderstraße** wünschen sich viele **Verleihstationen.**
- Eigene Beobachtung: Es braucht **mehr Basketballplätze.** Jener am Columbiadamm ist stark übernutzt.



Foto: Barbara Willecke



**Chancengleichheit.
Integration.
Vielfalt.**

Projekte und bürgerschaftliches Engagement

- Über die Hälfte der Befragten befürwortet des Tempelhofer Feld als **Ort temporärer Projekte**. Damit einher geht weniger Zustimmung für dauerhafte Projekte und Veranstaltungsflächen.
- Die **Gemeinschaftsgärten** finden die meisten gut. **Es dürfen gern mehr sein.**



Foto: Christine Guerard



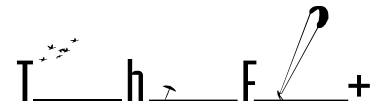
Chancengleichheit.
Integration.
Vielfalt.

Integration

Das Tempelhofer Feld ist ein
kraftvoller Ort der Integration



Foto: Christine Guerard

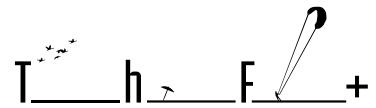


Chancengleichheit.
Integration.
Vielfalt.

Mobilität



Foto: Christine Guerard



**Chancengleichheit.
Integration.
Vielfalt.**

**Aufgaben aus der
aufsuchenden Beteiligung**



Foto: Christine Guerard



**Chancengleichheit.
Integration.
Vielfalt.**

Aufgaben aus der aufsuchenden Beteiligung

Die qualitativen Ergebnisse der aufsuchenden Beteiligung verdeutlichen folgendes:

- Die unterschiedlichen Raumqualitäten des Tempelhofer Feldes bieten bereits viele Möglichkeiten für ganz unterschiedliche Nutzungen und Gruppen.
- Das Tempelhofer Feld wird **als geschützter Raum wahrgenommen**.
- Es ist somit auch **ein wichtiger Ort für Kinder, Frauen, Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Behinderungen oder speziellen Bedürfnissen**.
- Es ist ein **Ort der kulturellen und sozialen Vielfalt**.
- Wichtig ist: **Nutzungen gerecht auf dem Feld verteilen**.



Foto: Christine Guerard



Chancengleichheit.
Integration.
Vielfalt.

Fragestellungen für die räumlichen Bereiche

- Wie können die für die aufgesuchten Gruppen wichtigen Nutzungen integriert werden?
- sinnvolle Benachbarung von Nutzungen, um neue **Kommunikation und Teilhabe** zu erreichen
- **Bedeutung bestehender und neuer Nutzungen durch ein „+“ für andere Gruppen ausbauen**
- wichtige räumliche, gestalterische und vor allem soziale Funktionen neuer und bestehender Projekte ausbauen
Erlebnis von Natur und Weite für alle Nutzungsgruppen niedrigschwellig und barrierefrei ermöglichen. **Welche Maßnahmen haben Priorität, um Teilhabe möglichst allen Nutzungsgruppen zu ermöglichen?**
- Welche neuen Nutzungen und Projekte werden benötigt, um das Tempelhofer Feld als **Möglichkeitsraum im Sinne von Chancengleichheit und Vielfalt für alle** zu erhalten und zu entwickeln?



Foto: Christine Guerard



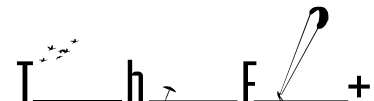
Aufgaben aus der aufsuchenden Beteiligung

Themen des Miteinanders

- gegenseitig förderndes **Mit- und Nebeneinander von Alltagsnutzungen** (Wohnumfeld) und besonderen Nutzungen
- Sicherheit und gute, barrierefreie **Orientierungsmöglichkeiten**
- Sauberkeit, **ausreichend viele WCs**, auch barrierefrei, sind für alle wichtig
- Chance für Miteinander und Kennenlernen, **Integration unterschiedlicher Kulturen**



Foto: Christine Guerard



Chancengleichheit.
Integration.
Vielfalt.

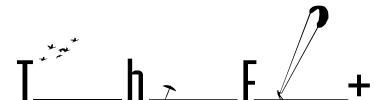
Aufgaben aus der aufsuchenden Beteiligung

Gemeinsamkeiten

- **Verbesserung der Mobilität** ist zentral für alle die Gruppen, die nicht schnell und mobil sind
- Versorgung, Information, Orientierung, WCs, Serviceeinrichtungen an den Eingängen
- Die **Grillplätze sind wichtige soziale Orte**. Schatten, Aufenthaltselemente und gesicherte, ausreichende Müllentsorgung sind wichtige Verbesserungsschritte. Vergrößerung prüfen
- **Spielorte und Naturspielorte** und in der Nähe der Eingänge.
- Die **urbanen Gemeinschaftsgärten** sind für viele ein wichtiger Anker auf dem Feld. Prüfen, ob und wie weiter ausgebaut werden kann. **Es werden mehr Gärten an allen 4 Seiten gewünscht.**
- **Bewegung und Fitness:** niedrigschwelliges, barrierefrei, **gerecht auf dem Feld verteilen**
- **ruhige Aufenthaltsbereiche erhalten und mehr davon anbieten**
- **das „+“ fördern** und damit Kontakt und Teilhabe



Foto: Christine Guerard



Chancengleichheit.
Integration.
Vielfalt.

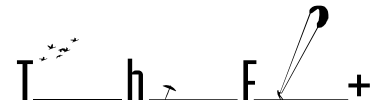
Aufgaben aus der aufsuchenden Beteiligung

Gemeinsamkeiten

- Großspiel- und weitere **Ballspielfelder gerecht in alle Himmelsrichtungen verteilen**
- gute **Benachbarungen zu Sportbereichen** schaffen bspw. Beobachtung, Kinderspiel, Aufenthalt, Bänken, informelles Lagern
- **kulturelle und kleine Veranstaltungen**: wichtig für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: **Orte in der Nähe der Eingänge** nutzen für Bühne oder Projekte
- Projekte und Orte für Präsenz und **Austausch der Kulturen**
- Bekanntmachen von **Notfallhilfe** durch Parkservice, **Notrufsäulen**
- **Hundenauslauf am Columbiadam integrieren?**
- Mobilitätsangebote wichtig: **Ausleihmöglichkeiten, Shuttle** rund um das und auf das Feld



Foto: Christine Guerard

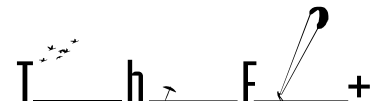


**Chancengleichheit.
Integration.
Vielfalt.**

Ablauf

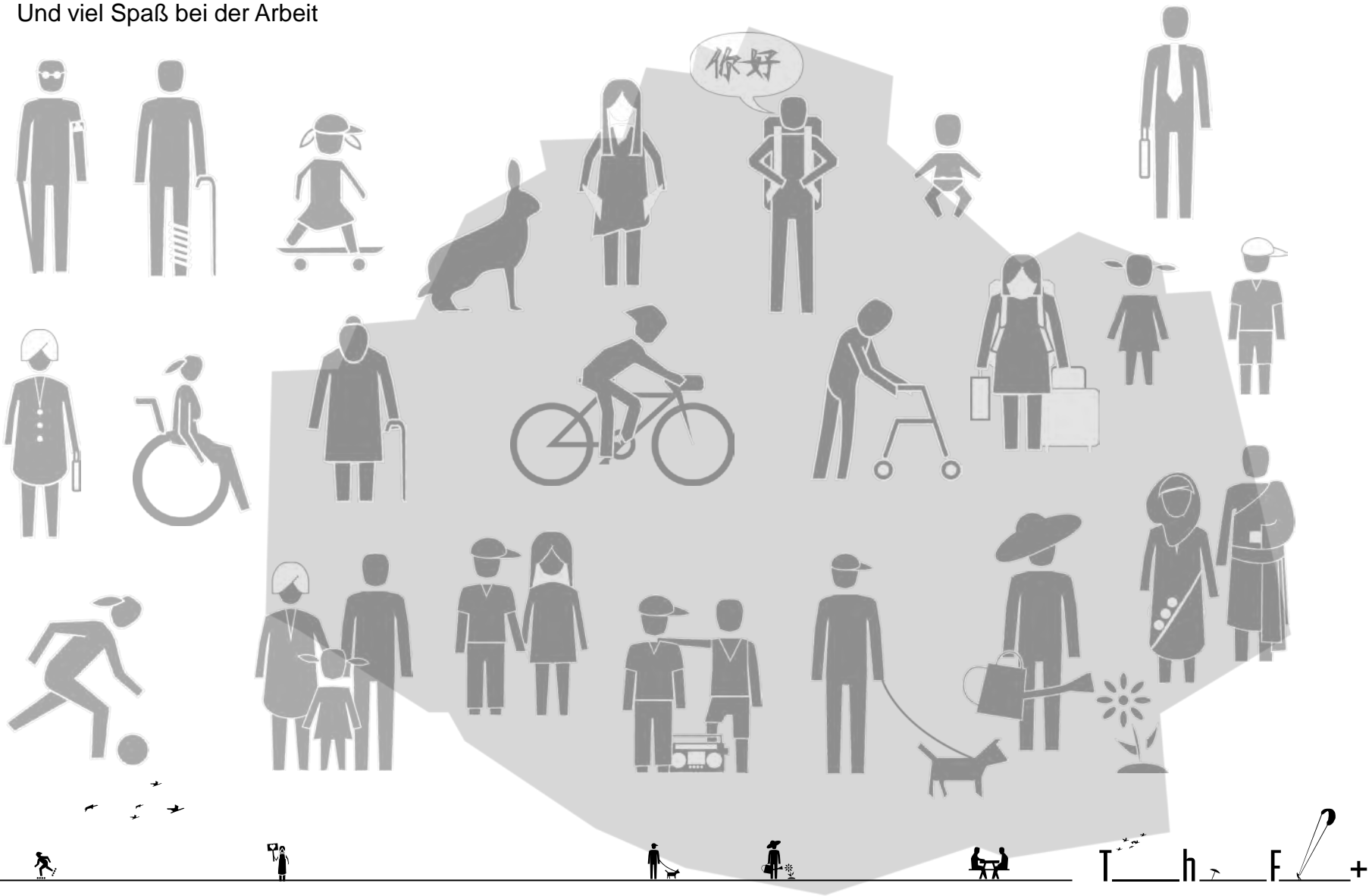
Veranstaltungsform und -ablauf:

- 13:00 – 14.00 Uhr Begrüßung und Einführung, Vorstellung der Ergebnisse der aufsuchenden Beteiligung, Nutzungsgruppenbedarfe, Inklusion, Gender-Diversity, Chancengleichheit usw.
- 14.00 - 15.30 Uhr: Arbeit in 4 Arbeitsgruppen zu Columbiadam, Tempelhofer Damm, Südflanke und Oderstraße
- 15.30 - 16.00 Uhr: Kaffeepause
- 16.00 - 17.00 Uhr: Rundgang zu den einzelnen Tischen, Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen
- 17.00 – 18.00 Uhr: Zusammenfassung, Diskussion, Rückfragen



Vielen Dank

Und viel Spaß bei der Arbeit



Chancengleichheit.
Integration.
Vielfalt.